Ausgabe 3 | 22. Jahrgang
Herbst 2016 | 4,– € | 65031

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top magazin BONN

lebensart

Neubau
hinter alten Mauern

wirtschaft

Sharing Economy

genuss

Street Food
mit Fernweh-Garantie

Top Sommer-Nacht
Verrückt-fröhlicher Gala-Abend im neuen GOP

4 194988 504004 00503

top-magazin-bonn.de

Endspurt zur Traumfigur

Fat-Freezing heißt der neueste Fett-weg-Trend aus den USA. Auch Dr. Daniel Sattler, Leiter der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie in der Beta Klinik, rückt hartnäckigen Fettpölsterchen mit Kälte zu Leibe. Ganz ohne OP.

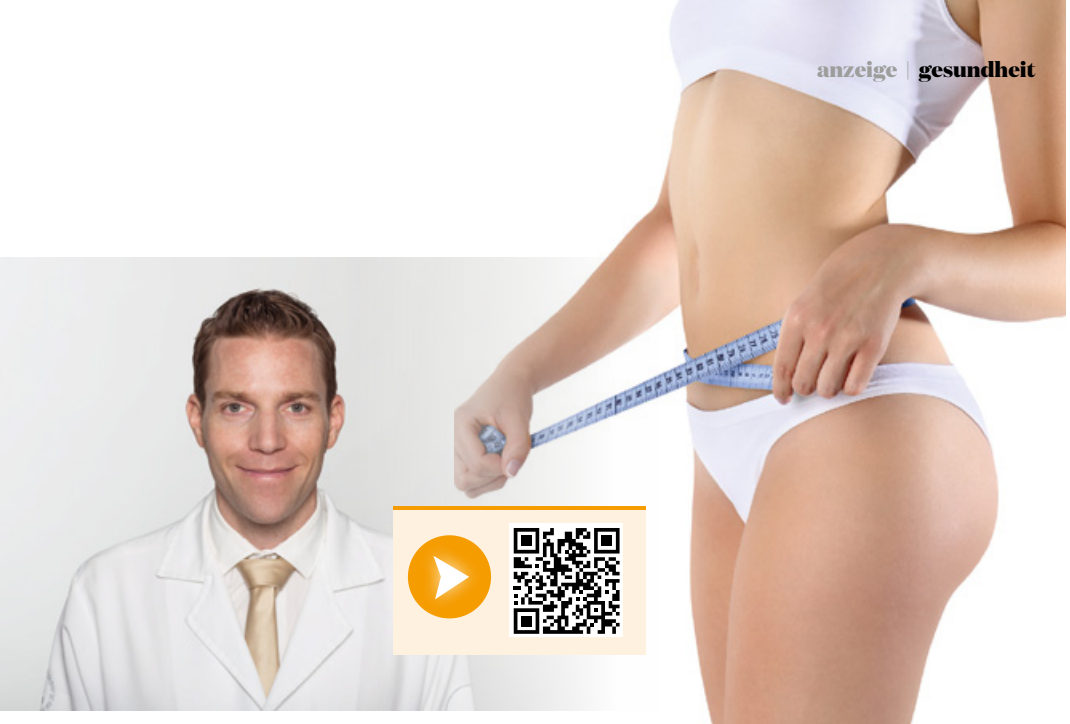
Sie treiben Sport, ernähren sich gesund und dennoch wollen diese fürchterlich beharrlichen Fettpölsterchen um Hüfte, Bauch und Oberschenkel nicht verschwinden? US-amerikanische Wissenschaftler haben sich diesem leidigen Phänomen angenommen und eine Lösung gefunden, die fast zu simpel klingt, um wahr zu sein. Ihre Antwort lautet: Kälte. Immerhin reagieren Fettzellen unheimlich empfindlich auf kalte Temperaturen. Schon ab 4 °C kristallisieren sie und sterben ab. „Diesen Effekt macht sich das neue Kryolipolyse-Verfahren zunutze“, sagt Dr. Daniel Sattler, Leiter der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie an der Beta Klinik. Nachdem auf aktuellen Kongressen die Wirksamkeit der Methode in klinischen Studien nachgewiesen werden konnte, holte er kurzerhand ein Coolplas-Testgerät nach Bonn. Die Resultate waren so überzeugend, dass Fat-Freezing nun auch dauerhaft sein Schönheits-Portfolio erweitert.

Wie funktioniert's?

Eine Kryolipolyse-Sitzung dauert zirka 60 Minuten, ist ähnlich unkompliziert wie ein Besuch im Kosmetikstudio und liegt mit 150 Euro pro behandelter Region auch in einem vergleichbaren Kostenrahmen. Während der Behandlung saugen die Applikatoren des Coolplas die Problemzone durch ein Vakuum an und kühlen die Fettzellen auf unter 0 °C runter. Die optimale Kühltemperatur, Ansaugstärke und Behandlungsdauer hängt von der Dicke der Fettschicht ab und lässt sich individuell regulieren. Haut, Muskeln und das umliegende Gewebe kommen dabei nicht zu Schaden. Die Fettzellen allerdings schon. Rund 20 Prozent sterben durch die Prozedur ab und werden über natürliche Stoffwechselprozesse abtransportiert. Dieser Prozess dauert in der Regel vier bis zwölf Wochen. Durch den Umbau von Fett zu Bindegewebe ist auch ein zusätzlicher Straffungseffekt zu erwarten.

Lunch-Time-Procedure

Für ein optimales Ergebnis rät Daniel Sattler am Tag der Behandlung weitestgehend auf Kohlenhydrate zu verzichten, viel



Dr. med. Daniel Sattler

Dr. med. Daniel Sattler ist 1977 in São Paulo, Brasilien, geboren und in Bonn aufgewachsen. Seine medizinische Ausbildung führte ihn neben Stationen an der Uniklinik von Rio de Janeiro auch an die Privatklinik für Ästhetische Chirurgie von Dr. Kai Kaye in Marbella, Spanien. Zuletzt war er als Oberarzt am Universitätsklinikum Magdeburg in der Klinik für Plastische-, Ästhetische- und Handchirurgie mit rekonstruktivem Schwerpunkt tätig. Heute leitet er die Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Beta Klinik. Jüngst wurde er ins Editorial Board des „Gavin Journal of Plastic and Reconstructive Surgery" (Illinois/USA) berufen.

Wasser zu trinken und auch sonst auf eine gesunde Ernährung zu achten. Darüber hinaus müssen Kryolipolyse-Patienten mit keinerlei Einschränkungen oder Ausfallzeiten rechnen. Während der Sitzung können sie in Magazinen blättern oder Mails beantworten. Anschließend dürfen sie sich gleich wieder ins nächste Meeting stürzen oder im Fitnessstudio schwitzen. Durch das Vakuum sowie die Minusgrade kann es während der Behandlung zu leichten Spannungs- und Kältegefühlen kommen.

Belegbare Resultate

Mehrere Applikatoren machen es möglich, zwei Problemzonen parallel zu bearbeiten. Neben den Klassikern – Bauch, Hüften, Oberschenkel und Po – lassen sich auch Fettpölsterchen an Oberarmen oder Knien reduzieren. „Die Wirksamkeit der Kryolipolyse konnte mittlerweile in mehreren Studien bewiesen werden", sagt Dr. Daniel Sattler. „In den USA erhielt das Verfahren sogar die begehrte Zertifizierung der U.S. Food and Drug Administration (FDA)." In einem ausführlichen Beratungsgespräch klärt er zunächst, ob die gewünschten Ziele überhaupt durch eine Kältetherapie erreichbar sind und mit wie vielen Sitzungen die Patienten rechnen müssen. Mitunter reicht aber schon eine Behandlung, damit sich die Sport- und Diät-resistenten „Love Handles" nicht mehr über den Hosenbund schieben. HW ■

Beta Aesthetic

Plastische und Ästhetische Chirurgie
Beta Klinik
Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

Telefon 0228 909075-778
E-Mail plastische-chirurgie@betaklinik.de
Web www.beta-plastische-chirurgie.de

Fotos: Christiane Kappes, visivasnc/Piotr Marcinski - Fotolia.com

Beta Klinik

JAYATRI TAMANG
©Arjun Shah | www.facebook.com/ArjunShahOfficial

Beta Humanitäre Hilfe

Initiative für Plastische Chirurgie
in der Dritten Welt

Um Menschen zu helfen, die sich sonst eine medizinische Behandlung nicht leisten können, reist Dr. Daniel Sattler mit einem Team erfahrener Chirurgen, Anästhesisten und Pfleger regelmäßig in die Dritte Welt. Der Verein gewann den „Health Media Award 2014" und ist erneut für den „Health Media Award 2016" nominiert.

Helfen auch Sie!

Unterstützen Sie die Mediziner
mit einer Spende.

Nepal 2017

Im Herbst 2017 reisen Dr. med. Daniel Sattler (rechts), PD Dr. med. Armin Kraus und Dr. med. Lisa Gambhir erneut nach Nepal.

Spendenkonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE21370502990047009145
BIC: COKSDE33XXX
www.beta-humanitarian-help.org